

Pressemitteilung

CDU-Bundestagsabgeordneter Marco Wanderwitz besucht das Archiv der DDR-Opposition in Berlin

Berlin, 4. Juli 2014 – Bei seinem Besuch in der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. am Freitag, dem 4. Juli, äußerte sich Marco Wanderwitz, Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Kultur und Medien, optimistisch über die Zukunftsperspektive des Archivs der DDR-Opposition: „Der politische Wille ist da, dass wir in dieser Legislaturperiode eine dauerhaft tragfähige Lösung finden, die die Zukunftsfähigkeit der Robert-Havemann-Gesellschaft erhält und eine finanzielle Sicherung schafft“, so der Bundestagsabgeordnete. „Ein nicht ganz dünnes Brett, aber das werden wir schaffen“, sagte Wanderwitz.

Die Unionsfraktion werde sich dafür einsetzen, dass der Koalitionsvertrag in diesem Punkt umgesetzt werde. In dem Vertrag heißt es: „Das im Gedenkstättenkonzept enthaltene Themenfeld Opposition und Widerstand setzt die Koalition unter anderem um, indem das von der Robert-Havemann-Gesellschaft bewahrte Archiv der DDR-Opposition und die Open-Air-Ausstellung ‚Friedliche Revolution 1989‘ dauerhaft gesichert werden.“

Bei seinem Rundgang durch das Archiv mit Dr. Olaf Weißbach, Geschäftsführer der Robert-Havemann-Gesellschaft, informierte sich Wanderwitz über das breite Sammlungsspektrum und die Arbeit des Vereins. Das Archiv der DDR-Opposition umfasst Dokumente, Fotos, Videos, Audios und Objekte der Opposition gegen die kommunistische Diktatur aus der Zeit von 1945 bis 1990.

Im anschließenden Gespräch mit Archivmitarbeitern hob Wanderwitz die Bedeutung des Bestands hervor: „Die Stasi-Unterlagen stellen die Geschichte aus der Perspektive der Täter dar, die hier gesammelten Dokumente setzten dieser Sicht die Perspektive der Akteure von Opposition und Widerstand entgegen.“

Zum Abschluss seines Besuchs trug sich Wanderwitz ins Gästebuch der Robert-Havemann-Gesellschaft ein: „Wir als Politiker wissen ob Ihrer wertvollen langjährigen Arbeit, danken Ihnen dafür – und sind in der Verpflichtung, historisch und auch Ihrer Arbeit gegenüber, Sie zu unterstützen.“

Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD:

<http://www.cdu.de/sites/default/files/media/dokumente/koalitionsvertrag.pdf>

Über das Archiv der DDR-Opposition

Das Archiv der DDR-Opposition sammelt, bewahrt und erschließt Materialien zu Opposition und Widerstand gegen die kommunistische Diktatur in der SBZ/DDR. Hervorgegangen aus dem Zusammenschluss dreier Archive der DDR-Bürgerbewegung, ist es eines der bedeutendsten Archive zur DDR-Oppositionsgeschichte. Trägerin ist die Robert-Havemann-Gesellschaft. Der Verein gibt Publikationen zur Oppositionsgeschichte heraus und betreibt Bildungsarbeit mit Ausstellungen, Veranstaltungsreihen und Seminaren.

Für die redaktionelle Berichterstattung ist beiliegendes Pressefoto frei verwendbar.

Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft, Foto: Frank Ebert. Bildunterschrift: Marco Wanderwitz (CDU) beim Archivrundgang mit Dr. Olaf Weißbach, Geschäftsführer der Robert-Havemann-Gesellschaft (links im Bild).

Pressekontakt:

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Olaf Weißbach

Schliemannstraße 23

10437 Berlin

Tel.: 030 / 44 71 08 10

Fax: 030 / 447 108 19

olaf.weissbach@havemann-gesellschaft.de

www.havemann-gesellschaft.de